



Die dänische Krankenpflege

Eine Zeitlinie der Geschichte

Von Susanne Malchau Dietz



**Dänisches Kranken-
pflegehistorisches
Museum**



Die Kurve der Krankenpflegegeschichte



Die Kurve der Krankenpflegegeschichte zeigt die verschiedenen Formen der Krankenschwestern im Laufe der Zeiten und die Herbeiführungen der wichtigen Entwicklungen der Krankenpflege.

Die Zeitlinie der dänischen Krankenpflegegeschichte

- 1440 Collegium Medicum wurde gegründet (übte Beratung für den Staat und den König um nationale Fragen in Bezug auf Gesundheit und Krankheit aus). 1803 wechselte der Name zu „Sundhedskollegiet“ und im Jahre 1909 zu „Sundhedsstyrelsen“ (das dänische Gesundheitsamt).
- 1479 Die Universität Kopenhagen wurde gegründet. Hier gab es eine medizinische Fakultät, die Doktoren der Medizin ausbildete.
- 1662 Die Doktoren der Medizin wurden durch einen königlichen Grad autorisiert damit sie innere Krankheiten behandeln können. Die Barbieri-Chirurgen übten die chirurgische Eingriffen aus.
- 1757 Das königliche Frederiks Krankenhaus (Det kongelige Frederiks Hospital) wurde eingeweiht. Es war ein öffentliches Krankenhaus, das die armen und heilbaren Patienten in Kopenhagen kostenlos behandeln sollte. 1910 übernahm der Staat das Krankenhaus und das zog zu seinem heutigen Standort um. Darüber hinaus wechselte es sein Name zu „Rigshospitalet“ (das Kopenhagener Universitätskrankenhaus) und wurde für alle dänischen Einwohner zugänglich.
- 1769 Das allgemeine Krankenhaus (Almindelig Hospital) in Kopenhagen wurde eröffnet. Es war das erste, öffentliche Krankenhaus des Landes und wurde als eine Einrichtung für die armen Menschen benutzt (schloss 1892).

- 1785 Die königliche Chirurgische Akademie (Kgl. Kirurgisk Akademi) in Kopenhagen wurde zu dem Zweck gegründet, dass die Ausbildung der Chirurgen von den Barbieri-Chirurgen separiert wurde.
- 1788 Die Chirurgen bekam eine Autorisation, die bedeutete, dass sie sowohl medizinische als auch chirurgische Krankheiten behandeln durften.
- 1842 Die Ausbildung der Ärzte und der Chirurgen wurde bei der Universität Kopenhagen vereint.
- 1850 (Ungefähr) Die Krankenpflege der Krankenhäuser wurde von den ungelerten Frauen der Untersicht ausgeübt (in der Geschichte als das Sarah-Gamp-Stereotyp beschrieben).
- 1853 Es gab eine Choleraepidemie in Dänemark. Ilia Fibiger (1817-1868), eine junge Verfasserin, meldete sich freiwillig als eine (ungelernte) Krankenschwester bei dem allgemeinen Krankenhaus in Kopenhagen. Sie wurde später Krankenschwester bei dem Königlichen Frederiks Krankenhaus ausgebildet, aber sie fand die Arbeit zu physisch hart und ließ sich deshalb pensionieren. In der Krankenpflege war sie die erste junge Frau aus der wohlhabenden Klasse, die wir kennen.
- 1856 Die Kongregation der St. Joseph Schwestern von Chambéry aus Savoy, eine Krankenpflege-Gemeinde, gründete eine Mission in Dänemark. Es gab zwei berufsmäßige Krankenschwestern darunter die vier Schwestern, die nach Dänemark kamen. Sie waren die ersten berufsmäßigen Krankenschwestern in Dänemark.
- 1863 Die dänische Diakonissin Stiftung (Diakonissestiftelsen) in Kopenhagen wurde nach dem Modell der deutschen Kaiserwerther Diakonie gestiftet. Die erste Vorsteherin Fräulein Louise Conring (1824-1891) wurde in deutschen Heime der Diakonissen ausgebildet. 1863 wurde sie von Pastor Fliedner eingeweiht. Die erste Ausbildung der Krankenpflege in Dänemark wurde von der dänischen Diakonissin Stiftung eingeführt. 1900 wurde die Sankt Lukas Stiftung gestiftet. Die zwei Diakonissen Heime trugen zu der Professionalisierung der Krankenpflege bei. Sie besaßen zwei Krankenhäuser und bemannten zahlreiche öffentliche Krankenhäuser. Sie öffneten zwei Schwesternschulen in Dänemark – nur ein hat überdauert. Die Diakonissen warben Frauen aus der niederen Mittelschicht der Gesellschaft.
- 1863 Das Kopenhagener städtische Krankenhaus öffnete. Es hatte 800 Betten. Die Choleraepidemie im Jahre 1853 tat dar, dass man ein neues Krankenhaus in Kopenhagen brauchte.
- 1868 Durch Anzeige suchte das Kopenhagener städtische Krankenhaus Frauen aus der Mittelschicht der Gesellschaft, die in Krankenpflege bei Ludvig Israel Brandes, Mediziner (1821-1894), unterrichtet werden sollen.
- 1875-1920 Das System des städtischen Krankenhauses verbreitete sich im ganzen Land und der Bedarf an den berufsmäßigen Krankenschwestern stieg an.
- 1875 Das erste katholische Krankenhaus in Dänemark, Sankt Josephs Kranken-

haus (Sankt Josephs Hospital), öffnete in Kopenhagen. Von 1926 bis 1977 hatte das Krankenhaus eine Schwesternschule. Zwischen 1875-1931 öffneten die katholischen Krankenpflege-Gemeinden insgesamt 17 Privatkrankenhäuser und von 1910 bis 1940 besaßen sie 10 % der Krankenhausbetten des Landes. Als der dänische Staat mit dem Aufbau des Wohlfahrtsstaats anfang, hierunter öffentliche, staatseigene Krankenhäuser, wurden die meisten katholischen Krankenhäuser geschlossen. 1994 schloss das letzte katholische Krankenhaus.

- 1876 Das Kopenhagener städtische Krankenhaus introduzierte die erste, säkulare Krankenpflegeausbildung des Landes. Es warb Frauen aus der Mittelschicht der Gesellschaft.
- 1899 Der Verband der dänischen Krankenschwestern wurde gegründet. Das Ziel des Verbandes war erstens, dass die Krankenpflegeausbildung drei Jahre für alle dauern sollte und zweitens, dass die ausgebildeten Krankenschwestern staatliche geprüfte werden sollten. Die erste Vorsitzende Charlotte Norrie (1855-1940) wurde schnell durch Henny Tscherning (1853-1932) ersetzt. Sie hatte die Florence-Nightingale-Krankenpflegeschule in London besucht und deshalb dominierte das Nightingale-System die dänische Krankenpflege.
- 1899 Der internationale Krankenschwesterverband (International Council of Nurses/ICN) wurde gegründet. Die Dänin, Charlotte Norrie, war Mitbegründerin. Sie konnte nicht den Verband der dänischen Krankenschwestern überzeugen, dass er ein Mitglied des internationalen Verbands werden sollte. Dieses Problem war die Ursache für ihren Rücktritt als die Vorsitzende des Verbands der dänischen Krankenschwestern.
- 1901 Der Verband der dänischen Krankenschwestern publizierte das erste Mal Zeitschrift für Krankenpflege (Tidsskrift for Sygepleje), die auch heutzutage erscheint.
- 1909 Der Verband der dänischen Krankenschwestern wurde Mitglied des internationalen Krankenschwesterverbands (ICN).
- 1913 Bispebjerg Hospital in Kopenhagen eröffnete als Krankenhaus und die erste Krankenpflegeschule des Landes. Die Matrone Charlotte Munck (1876-1932) studierte an The Presbyterian Hospital in New York, das von Anna Maxwell (1859-1929) geleitet wurde. 1909 schloss Munck ab. 1927-1932 war sie die Vorsitzende des Verbands der dänischen Krankenschwestern.
- 1915 Henny Tscherning wurde als die erste dänische Vorsitzende des internationalen Krankenschwesterverbands gewählt.
- 1918 Christiane Reimann (1888-1979) war die erste, dänische Krankenschwester, die an der pädagogischen Hochschule in New York studierte und später eine akademische Ausbildung abschloss (1921 Bachelor und 1925 Master). 1922-1933 war sie die erste ganztags Leiterin des internationalen Krankenschwesterverbands. Nach ihrem Tod spendete sie eine Christiane-Reimann-Preis (auch „der Nobelpreis der Krankenpflege“ genannt), der durch den internationalen Krankenschwesterverband verliehen werden sollte. 1985 wurde der

Preis das erste Mal verliehen - die Preisträgerin war Virginia Henderson.

- 1920 Der Verband der nordischen Krankenschwestern (Sygeplejerskernes samarbejde i Norden) wurde gegründet. Die Mitgliedsländer waren: Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland und Island. Die Dänin Charlotte Munck wurde als die erste Vorsitzende des Verbands gewählt.
- 1926 Der Verband der dänischen Krankenschwestern publizierte Krankenpflegelehrbücher (drei Bände), die das erste Mal von Krankenschwestern redigiert waren.
- 1927 Testrup Sygeplejehøjskole (eine Vorschule der Krankenschwesterausbildung) wurde aus Initiative des Verbands der dänischen Krankenschwestern eröffnet. Das Ziel der Schule war, dass es potenzielle Lernschwestern auf die dreijährige Ausbildung an dem Krankenhaus vorbereiten sollte. Insgesamt wurde 10 Vorschulen der Krankenschwesterausbildung im Laufe den Jahren eröffnet. 1981 schloss die letzte Vorschule der Krankenschwesterausbildung.
- 1931 115 Krankenhäuser boten Ausbildungsgänge an, die von ein bis drei Jahre dauerten.
- 1933 Die Krankenschwestern wurden durch ein Gesetz staatlich geprüfte. Eine dreijährige Krankenpflegeausbildung wurde die Voraussetzung um staatlich geprüft zu werden. Der Beruf der Krankenschwestern wurde ein wichtiges Teil der Gründung des dänischen Wohlfahrtsstaats im Jahre 1933. Universalität kennzeichnet den dänischen Wohlfahrtsstaat. Alle dänischen Bürger bekommen sowohl ärztliche Behandlungen ohne Selbstbeteiligung an den Kosten als auch kostenlose Ausbildung mit BAföG, das nicht zurückgezahlt werden soll, und eine Altersrente vom Staat.
- 1938 Die Hochschulbildung der Krankenpflege an der Universität in Aarhus (Danmarks Sygeplejehøjskole ved Aarhus Universitet) wurde eröffnet. Obwohl die Ausbildung zu der Universität gehörte, wurde sie nicht als eine Hochschulbildung anerkannt. Es gab drei Ausbildungen: Säuglingsschwester, Unterricht und Leitung. Drei Krankenschwestern wurden Leiterinnen der Ausbildungen: Ellen Broe (1900-1994), Elisabeth Larsen (1900-1975) und Ellen Margrethe Schröder (1903-1976). Als Vorbereitung wurden sie 1936/1937 von der pädagogischen Hochschule in New York ausgebildet. Sie wurden ein Stipendium der Rockefeller Stiftung für die Ausbildung zugeteilt.
- 1939 Pensum für die dreijährige Ausbildung der Krankenschwestern wurden von dem dänischen Gesundheitsamt festgelegt. Bis jetzt wurde die Ausbildung an den Krankenhäusern nicht gleichgerichtet.
- 1946 Der Verband der dänischen Krankenschwestern argumentierte für eine Verbesserung des Krankenpflegepensums um die Ausbildung national zu vereinheitlichen – ferner sollte sowohl die theoretische Ausbildung vertieft werden als auch sollte der Unterricht der praktischen Krankenpflege verbessert werden.
- 1950 110 Krankenhäuser boten eine dreijährige Krankenpflegeausbildung an.

- 1954 Das Innenministerium sendete einen Bericht aus, der eine Reform des Krankenpflegepensums vorschlug.
- 1954 Die ersten, männlichen Krankenschwestern werden ausgebildet.
- 1956 Neue Krankenpflegelehrbücher (31 Bände) wurden von dem Verband der dänischen Krankenschwestern publiziert.
- 1956 Das dänische Parlament verabschiedete das erste Gesetz der Krankenpflege. Es konstituierte eine bedeutsame Reform des Krankenpflegepensums und mit der wurden im Jahre 1958 insgesamt 34 Krankenpflegesschulen (inbegriffen eine auf den Färöer Inseln) eröffnet. Einheitlichkeit der Ausbildung und eine Erweiterung der Krankenpflegesausbildungen in sowohl der Theorie als auch der klinischen Praxis waren die Absichten der Reform.
- 1979 Das Pensum der Krankenpflege wurde unter Hinweis auf Virginia Hendersons Krankenpflegelehre in sowohl Theorie als auch Praxis angepasst.
- 1990 Eine neue Reform, die das Innenministerium verabschiedete, änderte die Krankenpflegeausbildung von einer auszubildenden Ausbildung bis eine Hochschulausbildung – aber trotzdem nicht jetzt ein Teil der akademischen Gesellschaft. Die dänische Krankenpflegesschulen wurden bis 22 reduziert.
- 1991 Ein Masterstudium in Krankenpflege wurde an der Hochschulbildung der Krankenpflege an der Universität Aarhus introduziert (die jährliche Aufnahme: 30 Studentinnen).
- 1991 Universität Aarhus führte eine Doktorin Ausbildung ein.
- 1993 Doktorin Anne-Lise Salling Larsen wurde zu der ersten Professorin der klinischen Krankenpflege an der Süddänische Universität ernannt.
- 1997 Dänisches Krankenpflegehistorisches Verband (Dansk Sygeplejehistorisk Selskab) wurde gegründet. Susanne Malchau Dietz wurde als die erste Vorsitzende des Verbands gewählt. Der Verband gab die Zeitschrift Krankenpflege & Geschichte (Sygepleje & Historie) heraus. (schloss am 1. 12. 2015)
- 1998 Kirsten Stallknecht wurde als Vorsitzende des internationalen Krankenschwesterverbands gewählt. Von 1968 bis 1996 war sie die Vorsitzende des Verbands der dänischen Krankenschwestern.
- 1999 Dänisches Krankenpflegehistorisches Museum wurde aus Kirsten Stallknechts Initiative eröffnet.
- 2001 Institut für Krankenpflegewissenschaft an der Universität Aarhus wurde gegründet.
- 2002 Das Ergebnis einer Ausbildungsreform wurde die Gründung eines Bachelorstudiums in Krankenpflege. 2008 wurde das Bachelorstudium ein Teil von der dänischen Berufshochschule, die der Staat dieses Jahr etablierte.
- 2003 Die Hochschulbildung der Krankenpflege an der Universität in Aarhus schloss.

- 2003 Es gab 24 Krankenpflegeschulen (inbegriffen eine auf den Färöer Inseln und eine in Grönland). Die jährliche Aufnahme: 3.000 StudentInnen.
- 2013 An der Süddänischen Universität wurde ein Masterstudium der klinischen Krankenpflege gegründet.
- 2013 Kirsten Stallknecht wurde den Christiane-Reimann-Preis bei dem Kongress des internationalen Krankenschwesterverbands in Melbourne verliehen.

Die dänische Krankenpflegegeschichte – Literatur auf Englisch

Dietz, Susanne Malchau (2013). Christiane Reimann 1888-1979. The Lady behind the „Nobel Prize“ in Nursing. 2ed. Copenhagen: The Danish Nurses' Organization.

Hansen, Jørgen (2012). Koldingfjord. From Christmas Seal Sanatorium to International Hotel. Copenhagen: The Danish Nurses' Organization. (Dänisches Krankenpflegehistorisches Museum liegt bei Hotel Koldingfjord).

Malchau, Susanne (2004). „Women Religious and Protestant Welfare: The Sisters of Saint Joseph's Empire of Catholic Hospitals in Denmark“, in: Werner, Yvonne Maria (ed.), Nuns and Sisters in the Nordic Countries after the Reformation. Uppsala: Studio Missionalis Svecana XC, p. 107-48.

Nursing History in Denmark (2012). Vorwort von die Vorsitzende des Verbands der dänischen Krankenschwestern Grete Christensen. (Ein Pamphlet)

Stallknecht, Kirsten (2012). Nursing and Politics in Denmark. The Impact of Conflicts in a Historical Perspective. Copenhagen: The Danish Nurses' Organization.

Wingender, Nete Balslew (1999). The Four-leaf Clover and the Fiery Souls. Copenhagen: The Danish Nurses' Organisation.

Dänisches Krankenplegehistorisches Museum

Fjordvej 152 – 6000 Kolding

Telefon: +45 76 32 76 76

museum@dshm.dk

Übersetzt von Terese Sand